

Pressepräsentation Seat Leon ST: Ladekünstler

Von Nicole Schwerdtmann

Seat hat die Leon-Familie jetzt um ein drittes Mitglied erweitert. Mit dem Leon ST hat der spanische Autobauer jetzt auch zum ersten Mal eine Kombivariante seines Kompaktmodells im Angebot. Am kommenden Sonnabend (23. November 2013) wird das neue Modell auf dem deutschen Markt eingeführt. Den Einstieg in die Klasse der Kompakt-Kombis stellt der Leon ST 1.2 TSI mit 63 kW / 86 PS für 16 640 Euro dar. Der Ladekünstler unter den Seat-Kompakten verspricht gut etwas mehr Leistung.

Das Design des 4,54 Meter langen Leon ST lässt sofort die Familienähnlichkeit erkennen. Die Silhouette wirkt gestreckt und elegant, dabei den Kombi-Rücken geschickt kaschierend. Die Seitenansicht zeigt ausgewogene Proportionen, die nahezu die früher übliche Kastenform eines Kombis vergessen lassen. Dazu trägt auch das Verhältnis zwischen Metall- und Glasoberflächen bei, die die Solidität des Kombis unterstreichen. Die sich zum Heck hin leicht verjüngenden seitlichen Fensterflächen unterstreichen gleichzeitig den Eindruck von Geräumigkeit.

Das um 27 Zentimeter verlängerte Heck lässt den Kombi-Gepäckraum erahnen. Das Fassungsvermögen des Gepäckraums beträgt in Grundversion 587 Liter; bei umgeklappter Rückbank lässt es sich sogar bis zu 1470 Liter erweitern. Zudem kann zum Verstauen von besonders langem Ladegut bei einzelnen Ausstattungsversionen auch die Lehne des Beifahrersitzes umgeklappt werden. Die maximale Längsgröße beträgt dann 2,5 Meter. Der Kofferraum gibt für das Beladen immerhin auch eine Laderaumbreite von 1,09 Meter frei. Die Rückbank lässt sich entweder durch betätigen der Entriegelung auf der Sitzbank oder durch Drücken eines Knopfes im Kofferraum mühelos umklappen. Somit erlaubt er auch einmal das schnelle, spontane Verstauen von größeren Transportgütern. Als clever darf man das Verstauen der Kofferraumabdeckung bei umgeklappter Rückbank bezeichnen. Diese kann dann hinter den Frontsitzen fixiert werden und gibt bei Bedarf ein Gepäcknetz zur Ladungssicherung frei.

Im Innenraum treffen der Fahrer und seine Passagiere auf eine angenehme Umgebung. Die für den Leon ST neu entwickelten Sitze für Fahrer und Beifahrer sind tief montiert. Sie sind gut

ausgeformt und bieten einen guten Seitenhalt, könnten allerdings eine längere Oberschenkelauflage bieten. Sämtliche Schalter, Tasten und Hebel sind dort, wo der Fahrer sie erwartet. Die breite Mittelkonsole ist klar auf den Fahrer orientiert. Die Instrumententafel wurde zweifarbige gestaltet, die Anzeigen sind gut ablesbar. Das Fahrerinformationssystem ist ab der Ausstattung "Reference" serienmäßig an Bord. Das Display liegt direkt im Blickfeld des Fahrers und informiert über Durchschnittsverbrauch, die Reichweite und die Geschwindigkeit. Je nach Version werden zudem Daten des Navigationssystems, der Fahrerassistenzsysteme oder eines via Bluetooth angebotenen Mobiltelefons angezeigt. Sämtliche Oberflächen sind in Soft-touch ausgeführt.

Seat ist besonders stolz auf die guten Verbrauchswerte des Leon ST. Die sind unter anderem auf den konsequenten Leichtbau zurückzuführen. In der Basisversion wiegt der spanische Kombi im fahrbereiten Zustand nicht mehr als 1233 Kilogramm. Damit ist er der leichteste Kombi seiner Klasse.

Um optimale Sicherheit und bestmöglichen Komfort zu bieten, muss eine Karosserie solide sein. Auf Werkstoffe wie Magnesium oder Kohlfaser wurde mit Blick auf den Preis verzichtet und stattdessen an vielen Stellen hoch- und höchstfeste Stähle verwendet. Allein diese warmumgeformten Hightech-Stähle verringern das Gewicht um 18 Kilogramm und sorgen zugleich für eine noch höhere Steifigkeit der Fahrgastzelle. Insgesamt ist der Leon ST nur 45 Kilogramm schwerer als das vergleichbare fünfjährige Modell.

Das Leistungsspektrum der TDI- und TSI-Triebwerke reicht von 63 kW / 86 PS bis 135 kW / 184 PS. Der besonders effiziente, neue 1.6 TDI Ecomotive mit 81 kW / 110 PS erreicht einen Verbrauch von nur 3,3 Liter pro 100 km im NEFZ-Zyklus, entsprechend einem CO₂-Wert von lediglich 87 Gramm pro km.

Für die Sicherheit sorgen im Leon ST jetzt unter anderem auch Voll-LED-Scheinwerfer, die automatische Distanzregelung ACC und die adaptive Fahrwerksregelung DCC. Die ebenfalls optionale Progressivlenkung erlaubt ein hohes Maß an Kontrolle bei sportlicher Fahrweise.

Während der Fahrt machte der Seat Leon ST eine wirklich gute Figur, wie man es bei einem Golf-Ableger auch erwarten kann. Der Seat Leon erfüllt auch die Erwartungen an einen modernen Kombi. Er bietet praktischen Laderaum gepaart mit dem typischen klaren und kantigen Stil der spanischen Volkswagen-Tochter. In Kombination mit dem gewohnt guten Preis-Leistungs-Verhältnis wird der Größe der Leon-Familie seine Fans finden und überzeugen. (ampnet/nic)

Seat Ibiza ST 1.2 TSI (Einstieg)

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,54m x 1,82m x 1,45m

Motor: 1,2-Liter-Benziner, 1197 cm³

Leistung: 63 kW / 85 PS zwischen 4300-5300 U/Min

Max. Drehmoment: 160 Nm zwischen 1400-3500 U/Min

Durchschnittsverbrauch: 5,2 Liter Super

CO₂-Emissionen: 119 g/km

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 11,8 Sekunden

Höchstgeschwindigkeit: 178 km/h

Leergewicht / Zuladung: 1233 kg /

Laderaum: 587 - 1470 Liter

Grundpreis: 16 640 Euro

Bilder zum Artikel



Seat Leon ST.



Seat Leon ST.



Seat Leon ST.



Seat Leon ST.



Seat Leon ST.



Seat Leon ST.



Seat Leon ST.



Seat Leon ST.



Seat Leon ST.



Seat Leon ST.



Seat Leon ST.



Seat Leon ST.



Seat Leon ST.
